

Medienkonzept



Verfasser und Ansprechpartner:

StR Stefan Fryska

fryska@fos-triesdorf.de

StRin Corinna Schriefer

schriefer@fos-triesdorf.de

OStR Andreas Hauck

hauck@fos-triesdorf.de

Kontakt:

Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf

Reitbahn 9

91746 Weidenbach-Triesdorf

Tel: +49 (0)9826 185002

Fax: +49 (0)9826 185999

Internet: www.fos-triesdorf.de

E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

Inhaltsverzeichnis

1 Medienkonzeptaufbau	1
2 Bestandsaufnahme und Entwicklungsmöglichkeiten	1
2.1 Technische Ausstattung.....	1
2.2 Kenntnisstand des Kollegiums.....	4
2.3 Medieneinsatz	6
3 Qualitätsziele und Maßnahmen.....	9
3.1 Medien werden zur Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen eingesetzt	9
3.2 Lehrer*innen können die für die schulische Arbeit erforderlichen Medien und Arbeitsplätze kompetent nutzen	9
3.3 Schüler*innen kennen die Gefahren und Risiken des Internets und sind in der Lage, angemessen mit ihnen umzugehen.....	10
3.4 Schüler*innen sind in der Lage, Medien zur effektiven und legalen Informationsbeschaffung zu nutzen.....	11
3.5 Schüler*innen erwerben die Fähigkeit zur sachgemäßen Präsentation anspruchsvoller Inhalte und können dafür notwendige Medien zielgerichtet einsetzen	11
3.6 Die Nutzung digitaler Medien erleichtert die Kommunikation zwischen allen Mitgliedern der Schulfamilie.....	12
3.7 Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulleitung gehen verantwortungsbewusst und nachhaltig mit den an der Schule verwendeten Ressourcen um	13
3.8 Alle Mitglieder der Schulfamilie beherrschen den souveränen Umgang mit synchronem und asynchronem Distanzunterricht	14
4 Zusammenfassung.....	14

1 Medienkonzeptaufbau

Im Bewusstsein, dass die Medienkompetenz zu einem wichtigen Bestandteil einer umfangreichen schulischen, privaten und beruflichen Handlungskompetenz für die Schüler*innen der FOSBOS Triesdorf geworden ist, wollen wir unsere Schüler*innen dahingehend intensiv fördern. So steht im Rahmen des Medienkonzepts die Leitfrage im Vordergrund: „Wo können wir in welcher Form Medien im Schulgeschehen sinnvoll einsetzen, um unseren Schüler*innen eine fundierte und umfassende Medienkompetenz zu vermitteln?“ Ausgehend von dieser Fragestellung wurde dieses Medienkonzept entwickelt, das in regelmäßigen Abständen evaluiert, erweitert und optimiert werden soll.

Grundsätzlich gilt bei uns an der FOSBOS Triesdorf: „Die **Technik (Kapitel 2.1)** muss der Pädagogik folgen. Nur mit einem guten pädagogischen Konzept und entsprechend qualifizierten Lehrkräften kann die digitale Technik ihr Potenzial im Unterricht voll entfalten“. Außerdem ist darauf zu achten, dass bei einer Zunahme der digitalen Inhalte im Unterricht bewusst analoge Gegengewichte gesetzt werden. Alle Lehrer*innen sollten dabei Offenheit für Neues zeigen und individuell die Möglichkeiten der medialen Vielfalt ausschöpfen. Durch einen **Fortbildungsplan (Kapitel 2.2)** werden die Lehrer*innen dabei unterstützt, den eigenen Unterricht medial weiterzuentwickeln. Das Kollegium setzt mediale Inhalte, wie im **Mediencurriculum (Kapitel 2.3)** vereinbart, und die damit verbundenen fächerübergreifenden **Qualitätsziele (Kapitel 3)** unterrichtlich um.

2 Bestandsaufnahme und Entwicklungsmöglichkeiten

2.1 Technische Ausstattung

An der FOSBOS Triesdorf wurde die komplette **EDV-Ausstattung** zuletzt im Zuge der energetischen Sanierung des Schulgebäudes im Jahr 2012 komplett erneuert. Im Jahr 2021 wurde ein Teil der EDV-Ausstattung ersetzt und umfasst im Mai 2022 Folgendes:

- In allen Unterrichtsräumen (insgesamt 14 Stück) befinden sich neue E-Screens, die im August 2021 von der Firma Degen geliefert und installiert wurden. Mittels eines ebenfalls im Jahr 2021 beschafften Mini-PCs ist eine Verbindung zum Schulnetzwerk gegeben. Außerdem sind an den Mini-PCs die vorhandenen Dokumentenkameras angeschlossen, die

somit weiterverwendet werden konnten. Die E-Screens ermöglichen dank der eingebauten WLAN-Funktionalität ein Spiegeln von mobilen Endgeräten an die Tafel.

- Im August 2021 wurden an der Schule 20 WLAN-Accesspoints provisorisch installiert, so dass aktuell eine WLAN-Abdeckung des kompletten Schulgebäudes – wenn auch mit sehr geringer Bandbreite – gegeben ist. Der Internetzugang erfolgt über eine Fritz-Box mit einer aktuellen Geschwindigkeit von 80 Mbit/s.
- Im Schulgebäude befinden sich neben den Tafelrechnern noch weitere 68 PCs mit 19“-Monitor für die Nutzung durch Schüler*innen im Unterricht sowie für die Lehrkräfte (Anschaffung im Jahr 2012).
- Daten werden auf einem Windows-Server, der im Jahr 2021 in Betrieb genommen wurde, gespeichert sowie regelmäßig über ein NAS-System gesichert.
- In den Vorbereitungsräumen der naturwissenschaftlichen Fächer befinden sich Farblaser-MFCs, in einigen weiteren Räumen Laserdrucker (Farbe und s/w). Diese Geräte wurden alle im Jahr 2012 beschafft.
- Für Fortbildungen, Inklusionsschüler etc. stehen fünf alte Laptops zur Verfügung.
- Als Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler stehen zehn Laptops und fünf Tablets zur Verfügung (Beschaffung in den Jahren 2020 bzw. 2021)
- Es stehen seit Herbst 2020 sieben Multimediasetts, die Webcams, Headsets und separate Mikrofone beinhalten für Wechsel- und Distanzunterricht zur Verfügung.
- Als Betriebssystem ist auf dem Server Windows 2019 installiert, auf fast allen Clients und den Laptops wurde im Sommer 2020 Windows 10 Prof. und Office 2019 Prof. Plus installiert, um MS Teams für Videokonferenzen nutzen zu können.
- Die Netzwerkverkabelung des Schulgebäudes Reitbahn 9 wurde im Rahmen der Generalsanierung komplett erneuert, so dass aktuell in jedem Raum Netzwerkdosen für einen Gigabit-Betrieb zur Verfügung stehen. Alle Netzwerkdosen des Gebäudes sind auch über die vorhandenen Gigabit-Switche per Kupferkabel direkt ohne Unterverteiler angebunden. Das Nebengebäude Reitbahn 5 ist per LWL an das Netzwerk des Hauptgebäudes angebunden. Die Netzwerkanbindung erfolgt mittels eines Unterverteilers und einem 100 Mbit-Switch.
- In den letzten Jahren wurde verstärkt versucht, organisatorische Abläufe und innerschulische Kommunikation zu digitalisieren und dadurch transparenter und effektiver zu gestalten. Als Informationsplattform zwischen Schulleitung, Lehrenden und Lernenden wird Fronter verwendet.

Lehrer*innen und Schüler*innen können sich hier über alle Fragen des schulischen Lebens und der Schulorganisation informieren.

- Lernprozesse der Schüler*innen werden parallel zum Unterricht durch Nutzung von Microsoft Teams als Lehr- und Lernplattform unterstützt. Hier können Lehrende und Lernende Materialien austauschen und unkompliziert kommunizieren. Auch der Distanzunterricht und Videokonferenzen werden über Microsoft Teams abgehalten.
- Die Erstellung und Verwaltung des Stunden- und Vertretungsplans erfolgt über Untis und WebUntis. Darüber hinaus wird WebUntis als digitales Klassentagebuch genutzt, in welchem die Lehrer*innen den aktuellen Unterrichtsinhalt, Hausaufgaben sowie Absenzen eintragen und verwalten. Schüler*innen haben über die Untis-Mobile App die Möglichkeit, ihren individuellen Stundenplan einzusehen.

Unter Berücksichtigung der Bestandsaufnahme vom Mai 2022, den Zielsetzungen der FOSBOS Triesdorf im Rahmen der Digitalisierung sowie der Wünsche und Überlegungen des Kollegiums ergibt sich die Notwendigkeit, die **EDV-Ausstattung in folgendem Umfang zu erneuern bzw. neu zu beschaffen:**

- Ersatzbeschaffung aller vorhandener Arbeitsplatz-PCs. Die vorhandenen 19“-Monitore können unter Umständen weiterverwendet werden, sofern die neu zu beschaffenden Arbeitsplatz-computer über einen entsprechenden Grafikausgang (VGA oder DVI) verfügen bzw. ein benötigter Adapter verwendet werden kann.
- Ersatzbeschaffung für die vorhandenen Farblaser-MFCs (mit WLAN-Funktion) sowie Neubeschaffung von weiteren WLAN-fähigen Geräten für jeden Unterrichtsraum.
- Eventuelle Ersatzbeschaffung für die vorhandenen Laptops.
- Eventuelle Ersatzbeschaffung für die vorhandenen Dokumentenkameras. Alternativ können auch Lehrer*innen-Tablets ihre Funktion übernehmen.
- Neubeschaffung von drei Klassensätzen Tablets mit Windows-Betriebssystem (für diejenigen Schüler*innen, die über kein eigenes mobiles Endgerät verfügen).
- POE-Switche, damit die provisorisch installierten Access-Points dauerhaft montiert werden können.
- Die Netzwerkverkabelung muss für den Anschluss der WLAN-Access-Points ergänzt werden.
- Betriebssystemsoftware ist in der Regel bei den Arbeitsplatz-PCs dabei, Office-Software kann über einen Vertrag, den der Landkreis Ansbach mit der Firma Microsoft abgeschlossen hat, bezogen werden.

- Ein deutlich schnellerer Internet-Zugang ist dringend erforderlich. Verkabelungsarbeiten wurden bereits 2021 durchgeführt. Es ist jedoch nach wie vor unklar, ob der schnellere Internetzugang vom Bezirk Mittelfranken oder vom Landratsamt Ansbach zur Verfügung gestellt wird.

2.2 Kenntnisstand des Kollegiums

Einer der Leitsätze der FOSBOS Triesdorf ist:

„Es ist uns ein Anliegen, moderne Medien in den Unterricht einzubeziehen und methodisch abwechslungsreich zu arbeiten.“

Wir verstehen uns als eine lernende Schule. Das gilt für Schüler*innen und Lehrer*innen gleichermaßen. Der Lehrerfortbildung kommt darum für die dauerhafte Stärkung der Leistungsfähigkeit unserer Schule eine bedeutende Rolle zu. Sie hat den Auftrag, Lehrer*innen bei der Erweiterung ihrer fachlichen, didaktischen und erzieherischen Kompetenz zu unterstützen und die Weiterentwicklung des Unterrichts und der Arbeit der Schule in ihrem Selbstverständnis als pädagogische Handlungseinheit und lernende Organisation zu fördern.

Auf Grund dieser Bedeutung für die Schulentwicklung, die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung schulischer Arbeit ist Fortbildungsplanung ein Element des Medienkonzepts im Rahmen der Schulentwicklung.

Eine **Abfrage der Fortbildungswünsche** in Hinblick auf die zu erwerbende Medienkompetenz mit Neuen Medien im April 2022 ergab, dass das Kollegium besonders in den folgenden Bereichen Handlungsbedarf sieht:

- Umgang mit schulischer Medianausstattung (vertieftes Arbeiten mit interaktiver Tafel und Dokumentenkamera, Microsoft Office, WebUntis, Spiegeln eigener Endgeräte)
- socialmedia und Fake News
- Didaktischer Nutzen von digitalen Medien im Fachunterricht
- Einsatz spezifischer Software im Bereich Agrarwirtschaft (tierischer und pflanzlicher Bereich) sowie der Chemiesoftware Chemdraw
- Effektiver Einsatz von Tablets und Smartphones im Unterricht
- Erstellung von digitalen Handlungsprodukten wie z.B. Lehr- und Lernvideos, LearningApps, mysimpleshow

Für die Umsetzung der Fortbildungswünsche sollen **schulinterne Fortbildungsangebote** wahrgenommen werden.

schulinterne Fortbildungen

Termin	Inhalt
September 2019	Klassentagebuch mit WebUntis
Oktober 2019	Feedback- und Kommunikationstools
September 2020	Microsoft Teams, WebUntis und Fronter
jährlich zu Beginn des Schuljahres	Einführung in die Bedienung der Medienausstattung der Schule
geplant 2022	Flipped Classroom
geplant 2022	Digitale Lerntheke
geplant 2023	Erstellung digitaler Handlungsprodukte

Zukünftig werden je nach Bedarf regelmäßig vom Medienteam Fortbildungen entwickelt und angeboten, um dem Kollegium zu ermöglichen, die festgelegten Inhalte im Mediencurriculum bestmöglich umzusetzen. Zusätzlich ist das Kollegium angehalten selbstständig und den individuellen Bedürfnissen des eigenen Unterrichts angepasste **Fortbildungen externer Veranstalter** zu besuchen.

externe Fortbildungen

Termin	Veranstalter
November 2020	Online-Selbstlernkurse im Rahmen des Masterplan BAYERN DIGITAL II
ganzjährig	Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik
ganzjährig	Referentennetzwerk Digitale Bildung
ganzjährig	Akademie für Lehrerfortbildung (ALP)

Neben den regelmäßigen Fortbildungen soll es zu Beginn eines jeden Schuljahres nach Bedarf für neue Lehrer*innen eine Einführung in die Bedienung der Medienausstattung der Schule geben, bei der auch bestehende Lehrer*innen jederzeit teilnehmen können, um ihr Wissen aufzufrischen. Dabei geht es um die Bedienung der interaktiven Tafeln mit Dokumentenkamera, Spiegeln eigener Endgeräte, die Benutzung von Fronter (Informationsplattform) und Microsoft Teams (Lehr- und Lernplattform) sowie WebUntis (Stundenplan und Klassentagebuch). Sollten im Laufe eines Schuljahres neue Funktionen bei Fronter, Microsoft Teams oder WebUntis zu Verfügung stehen, werden diese vom Medienteam im Rahmen einer schulinternen Fortbildung ans Kollegium weitergegeben und erklärt.

Um zusätzlich die Medienkompetenz der Lehrer*innen zu erhöhen, wurde vom bayerischen Kultusministerium das DigiCompEdu Bavaria ins Leben gerufen. Dieses stellt einen Referenzrahmen bereit, der den Lehrer*innen bei der Einschätzung der eigenen digitalen und medienbezogenen Kompetenzen dient. In diesem Zusammenhang hat sich die FOSBOS Triesdorf vorgenommen, folgende zwei digitale Entwicklungsziele umzusetzen:

1. Die Fachschaften arbeiten gemeinsam an der Entwicklung von digitalen Angeboten für Schüler*innen

2. Eine reflektierte, kritische Mediennutzung ist Thema des fachspezifischen Unterrichts

Die Fachschaften sind angehalten, gemeinsam an den digitalen Entwicklungszielen zu arbeiten. Zusätzlich bietet die MB-Dienststelle Nord zielgerichtete Fortbildungen zu den Schwerpunkten des DigiCompEdu Bavaria an.

2.3 Medieneinsatz

Um einer umfassenden und ganzheitlichen Medienbildung gerecht zu werden, wurde an der FOSBOS Triesdorf ein Mediencurriculum ausgearbeitet, das es den Schüler*innen ermöglichen soll, dieses Ziel im Laufe ihrer Schullaufbahn zu erreichen. Somit beschreibt das Mediencurriculum die konkreten Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Schüler*innen an der FOSBOS Triesdorf erwerben, um ihre Medienkompetenz zu entwickeln.

Grundlage für die Erstellung des Mediencurriculums ist der Kompetenzrahmen zur Medienbildung an bayerischen Schulen, der vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Jahr 2017 erarbeitet wurde. Er umfasst die wesentlichen Qualifikationen im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien sowie die aktuellen Anforderungen der digitalen Welt, die Kinder und Jugendliche an bayerischen Schulen erwerben sollen, und gliedert sich in die fünf Kompetenzbereiche:

- Basiskompetenzen
- Suchen und Verarbeiten
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

In einem Erarbeitungsprozess, der durch das Medienteam begleitet wurde, ist das **Mediencurriculum der FOSBOS Triesdorf in drei Schritten** entstanden.

1. Das Schulentwicklungsteam legte die schulspezifischen **Schwerpunkte Medientechnik, Medienethik und Medienumgang** fest.
2. Von jeder Fachschaft wurde der **Kompetenzrahmen des ISB befüllt**. Ziel war es, die Unterrichtsinhalte der einzelnen Fächer und Jahrgangsstufen unter Angabe der zugehörigen Lernbereiche des LehrplanPLUS dem Kompetenzrahmen des ISB zuzuordnen.
3. Über die Fachschaften wurden die an der Schule stattfindenden **fächerübergreifenden Veranstaltungen gesammelt**, welche zur Medienbildung der Schüler*innen beitragen.

Die gesammelten Informationen wurden vom Medienteam ausgewertet, im April 2022 evaluiert und ergaben unser Mediencurriculum für die Jahrgangsstufen 11 und 12.

	Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
Jahrgangsstufe 11	Ph 11 – 1.1 Kräftemessung im Aufzug mittels Handy-App [LB 2]	Ph 11 – 2.3 Videoanalyse einer geradlinigen Bewegung [LB 1]	Ge 11 – 3.2 Internetbasierter, selbstgesteuerter Geschichtsunterricht (Weimarer Republik, Ideen und Ideologien des kurzen 20. Jahrhunderts) [LB 3]	Ch 11 – 4.1 EPA-Modell [LB 4]	D 11 – 5.2 Reflexion des eigenen Medienverhaltens und des Einflusses von Medien [LB 2.4]
	Ma 11 – 1.1 Darstellung von Funktionsgraphen mit Mathematikprogrammen (z.B. GeoGebra-(App), photomath, Taschenrechner) [LB 1/2]	Ma 11 – 2 Anwendungsbezogene Aufgaben [LB 1]		Ma 11 – 4.2 Verlaufsplan für Lösungsstrategien (z.B. mind-map, Infografiken für Kurvendiskussion) [LB 1/2]	Ge 11 – 5.1 Filmanalyse: Auseinandersetzung mit historischen Lebenswirklichkeiten [LB 5]
	Ma 11 – 1.2 Lösen von Gleichungen mit Mathematikprogrammen (z.B. Math2, photomath) [LB 1/2]	Bio 11 – 2.2 Bedeutung der Pilze [LB 4.4]	11 – 3 Nutzung des schuleigenen EDV-Raums sowie die Nutzung von Handy-Apps im Unterricht (z.B. Internetquiz mit LearningApps)	Ch 11 – 4.3 Messwerterfassung und Darstellung elektronischer Messwerterfassung (z.B. Aufzeichnung einer Titrationskurve, pH-Meter) [LB 7.14]	Ge 11 – 5.2 Analyse von historischer Werbung
	Bio 11 – 1.1 Nutzung von Bestimmungsoftware auf mobilen Geräten [LB 8.5]	E 11 – 2.2 Erfassen und analysieren diskontinuierlicher (Karikatur, Statistik) und kontinuierlicher Texte (Methoden zum lesen fremdsprachlicher Texte), Einsatz von analogen und digitalen Hilfsmitteln: Wörterbuch [LB 3/4]		D 11 – 4.2 Adressatengerechtes argumentierendes Schreiben: z.B. Leserbrief [LB 3.2]	11 – 5 Nutzung und Vergleich von Handy-Apps (z.B. Pflanzenbestimmungs-App versus Bestimmungsbuch im Biologie-Unterricht)
	Ch 11 – 1.1 Untersuchung und Analyse des räumlichen Baus ausgewählter Moleküle (Chemdraw) [LB 4.4]	D 11 – 2.4 Korrektes Zitieren von Quellen [LB 3.1]		FpA 11 – 4.3 Betriebspräsentationen (z.B. Verfahrenstechniken) [LB 1/2]	
	FpA 11 – 1.1 Nutzung betriebsspezifischer Soft- und Hardware [LB 3]	Ge 11 – 2.1 Recherchieren selbstständig in Medien zu historischen Fragestellungen [LB 1]		11 – 4 Nutzung von interaktiven Tafeln und eigener Endgeräte (Spiegeln)	
	11 – 1 Arbeitstechniken: Erlernen eines souveränen Umgangs mit aktueller Software (z.B. Word, Excel, PowerPoint)	Ge 11 – 2.3 Analyse von Text- und Bildquellen/Ton- und Filmquellen [LB 1]		11 – 4 Einsatz digitaler Medien, um Präsentationen zu komplexen Themen situations- und adressatengerecht zu halten	
	11 – 1.4 Selbstständiges internetbasiertes recherchieren im schuleigenen EDV-Raum	FpA 11 – 2.2-2.4 Erfahrungsbericht [LB 3/4]		11 – 4 Gestalten digitaler Handlungsprodukte (z.B. Chemie: Dosenreferate zum Thema Moleküle, Deutsch: Analyse/Interpretation mit mysimpleshow, Geschichte: digitale Zeitleiste mit Timeline JS und Pecha-Kucha-Methode)	
		11 – 2.2 Selbstständiges analoges und digitales recherchieren in der schuleigenen Bibliothek und mittels eigener Endgeräte			

Schwerpunktzunordung: Medientechnik Medienethik Medienumgang

Fachunterricht fachpraktische Ausbildung Fächerübergreifend

	Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
Jahrgangsstufe 12	Ma 12 – 1.1 Darstellung von Funktionsgraphen mit Mathematikprogrammen (z.B. GeoGebra-App), photomath, Taschenrechner [LB 1/2/3/4]	Ma 12 – 2 Anwendungsbezogene Aufgaben [LB 1/2/3]	Bio 12 – 3.1 Eingriff des Menschen in Ökosysteme [LB 1.3]	Ma 12 – 4.2 Verlaufsplan für Lösungsstrategien (z.B. mind-map, Infografiken für Kurvendiskussion) [LB 1/2/3/4]	Ma 12 – 5.2 Umgang mit Statistiken (z.B. „So lügt man mit Statistik“, Aktienkurse) [LB 6]
	12 – 1.4 Selbstständiges internetbasiertes recherchieren im schuleigenen EDV-Raum	Ch 12 – 2.3 Umweltaspekte von Erdölprodukten [LB 2.3]	Ch 12 – 3.1 Abhängigkeit der Reaktionsgeschwindigkeit von verschiedenen Parametern [LB 3.2]	Ma 12 – 4.3 Darstellung von Wahrscheinlichkeitsverteilungen in Tabellen und Diagrammen (z.B. mit Excel) [LB 6]	Ma 12 – 5.4 Umgang mit Hypothesen (Standortübermittlung mittels Smartphone) [LB 7]
		E 12 – 2.2 Erfassen und analysieren diskontinuierlicher (Karikatur, Statistik) und kontinuierlicher Texte (Methoden zum lesen fremdsprachlicher Texte), Einsatz von analogen und digitalen Hilfsmitteln: Wörterbuch [LB 3/4]	Rel/Eth 12 – 3.1 Videoreh zum Thema Islam- und Jenseitsvorstellungen	Bio 12 – 4.2 Darstellung und Auswertung des Stickstoffkreislaufs [LB 2.10]	E 12 – 5.4 Chancen und Risiken sozialer Netzwerke [LB 5]
		D 12 – 2.4 Korrektes Zitieren von Quellen [LB 2.4]	Rel/Eth 12 – 3.4 Seriosität von Quellen	Bio 12 – 4.3 Ermittlung und Auswertung abiotischer Umweltfaktoren ausgewählter Biotope [LB 2.1]	D 12 – 5.1 Analyse von Gestaltungsmitteln des Film [LB 2.4]
		Te 12 – 2.1 – 2.4 Vorbereitung einer lehrplanrelevanten Unterrichtssequenz durch die Lernenden in Form von Kurzvorträgen (Sozialform: Kleingruppen) [LB 2/3/6]	12 – 3 Nutzung des schuleigenen EDV-Raums sowie die Nutzung von Handy-Apps im Unterricht (z.B. Internetquiz mit LearningApps)	D 12 – 4.2 Adressatengerechtes argumentierendes Schreiben: Zeitungskommentar [LB 3.2]	D 12 – 5.4 Erkennen von Manipulationsversuchen im Internet (Fake News), Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Quellen [LB 2.4]
		12 – 2.1 FH-Bibliothek Triesdorf: Einführung in die (digitale) Literaturrecherche (Suchstrategien, OPAC, Google Scholar)		Te 12 – 4.1 – 4.3 Vorbereitung einer lehrplanrelevanten Unterrichtssequenz durch die Lernenden in Form von Kurzvorträgen (Sozialform: Kleingruppen) [LB 2/3/6]	PuG 12 – 5.1 Analyse von Nachrichtensendungen, Parteiwebseiten etc. [LB 2]
		12 – 2.1 Workshop „Bibliographieren“: Korrektes Belegen von Quellen		Rel/Eth 12 – 4.3 Präsentation von Rechercheergebnissen	11 – 5 Nutzung und Vergleich von Handy-Apps (z.B. Pflanzenbestimmungs-App versus Bestimmungsbuch im Biologie-Unterricht)
		12 – 2.2 Selbstständiges analoges und digitales recherchieren in der schuleigenen Bibliothek und mittels eigener Endgeräte		12 – 4.3 Workshop „Medium Mensch“ zur Vertiefung der Präsentationsfertigkeiten und der Interaktion mit Zuhörern	
				12 – 4 Fachreferat	
				12 – 4 Nutzung von interaktiven Tafeln und eigener Endgeräte (Spiegel)	

Schwerpunktzusatz: Medientechnik Medienethik Medienumgang Fachunterricht fachpraktische Ausbildung Fächerübergreifend

Die angestrebten Qualitätsziele des Medieneurriculums, welches im Schuljahr 2018/19 vom Kollegium verabschiedet wurde, ist die Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien, damit sich die Schüler*innen in einer medial geprägten Welt orientieren können. Im Medieneurriculum wird dabei die Medienkompetenz jährlich aufeinander aufbauend erweitert und gefördert. Die Durchführung der festgelegten Lernziele ist für alle Lehrer*innen verbindlich. Die vernetzte Unterrichtsjahresplanung der einzelnen Fachschaften wurden bezüglich der im Medieneurriculum verankerten Inhalte und Kompetenzbereiche ergänzt.

Um eine stetige Weiterentwicklung des Medieneurriculums zu gewährleisten, wird dieses nach jeweils vier Schuljahren evaluiert. Im Zuge der Evaluation im April 2022 bekam jede Fachschaft die Möglichkeit, über einen vom Medienteam erstellten Evaluationsbogen festzulegen, welche Ziele sie in Zukunft umsetzen möchte und welche Fortbildungen und Ausstattungen hierfür notwendig sind. Über die **Evaluation des Medieneurriculums** ergibt sich damit die Möglichkeit, einen zielgenau auf die Bedürfnisse abgestimmten Fortbildungsplan und Ausstattungsplan zu entwickeln, um langfristig die geplanten Qualitätsziele umsetzen zu können.

3 Qualitätsziele und Maßnahmen

3.1 Medien werden zur Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen eingesetzt

Zielbeschreibung

- Die Lehrer*innen nutzen digitale Lernplattformen, um untereinander und mit Schüler*innen ein medial vielfältiges Angebot an Lehr- und Lernmaterialien für den Unterricht auszutauschen.
- Die Schüler*innen können verschiedene Lernstrategien einsetzen.
- Der Einsatz von Medien im Unterricht ist inhaltlich begründet und sachgemäß.

Maßnahmen

- Die Lernplattform Microsoft Teams wird in allen Klassen genutzt, um Arbeitsblätter, Lernvideos, Präsentationen etc. zur Verfügung zu stellen.
- Das Flipped Classroom-Konzept kann an geeigneter Stelle eingesetzt werden.
- Die Schüler*innen erstellen selbst Lehr- und Lernmaterialien.
- Die Schüler*innen können einen Workshop zum Thema Lernstrategien besuchen.
- Ab dem Schuljahr 2021/2022 stehen alle Schulbücher als eBooks zur Verfügung, auf welche die Schüler*innen mittels eigenen Endgeräts zugreifen können.
- Es finden Umfragen zur Nutzung von Medien im Unterricht statt.
- Die Anzahl der Zugriffe auf eine dieser Plattformen kann als ein Maß für die Nutzung angesehen werden.

3.2 Lehrer*innen können die für die schulische Arbeit erforderlichen Medien und Arbeitsplätze kompetent nutzen

Zielbeschreibung

- Die Lehrer*innen beherrschen den Umgang mit der Hardware (interaktive Tafeln, Dokumentenkamera, Beamer, Spiegeln mit eigenen Endgeräten) und der Software (z. B. Betriebssystem Windows 10, Office 2019) im Klassenzimmer.

- Die Lehrer*innen beherrschen den Umgang mit der Informationsplattform Fronter und der Lehr- und Lernplattform Microsoft Teams.
- Die Lehrer*innen reflektieren ihren Medieneinsatz und tauschen sich darüber aus.
- Alle Lehrer*innen bekommen ein digitales Endgerät zur Verfügung gestellt, das den aktuellen Anforderungen genügt.

Maßnahmen

- Neue sowie interessierte Kolleg*innen werden zum Schuljahresanfang in die erforderlichen Medien und Plattformen eingewiesen.
- Das Medienteam steht während des Schuljahres für individuelle Fragen zur Verfügung.
- Es finden Umfragen im Kollegium zur Ausstattung und Nutzung neuer Medien statt.
- Bei Bedarf werden in Absprache mit der Schulleitung digitale Endgeräte für die Lehrer*innen beschafft.

3.3 Schüler*innen kennen die Gefahren und Risiken des Internets und sind in der Lage, angemessen mit ihnen umzugehen

Zielbeschreibung

- Die Schüler*innen erwerben fundierte Kenntnisse über rechtliche Grundlagen (z. B. Urheberrecht, Download und Weiterverbreitung digitaler Inhalte etc.) und angemessene Umgangsformen im Internet.
- Die Gefahren und Probleme im Umgang mit sozialen Netzwerken (z. B. Instagram, Snapchat und TikTok) sind den Schüler*innen bewusst. Dazu zählt vor allem ein sparsames Preisgeben personenbezogener Daten und Privatsphäre-Einstellungen.

Maßnahmen

- Am Ende jeden Schuljahres findet ein Medientag zur kritischen Auseinandersetzung mit Medien und deren Inhalten statt. Hierbei haben die Schüler*innen die Möglichkeit Workshops zu Themen wie Hassreden, fake-news, Cybermobbing und extremistischen Inhalten zu besuchen.
- Die Schüler*innen hören einen Vortrag der Polizei über illegale Downloads und illegale Weiterverbreitung digitaler Inhalte und deren mögliche strafrechtliche Folgen.

3.4 Schüler*innen sind in der Lage, Medien zur effektiven und legalen Informationsbeschaffung zu nutzen

Zielbeschreibung

- Die Schüler*innen können selbstständig und zielgerichtet im Internet recherchieren.
- Die Schüler*innen können die Relevanz und den Wahrheitsgehalt von Informationen einordnen.
- Recherchen kommen zu qualitativ und quantitativ guten Ergebnissen.
- Die Schüler*innen der 12. und 13. Jahrgangsstufe sind in der Lage, im Rahmen einer propädeutischen wissenschaftlichen Arbeit digitale Quellen eigenständig zu suchen, zu finden und zu beurteilen.

Maßnahmen

- In jeder Jahrgangsstufe stellt die angeleitete und selbstständige Informationsbeschaffung einen wichtigen Baustein des Unterrichtsgeschehens dar.
- Im Rahmen des Fachreferats in der 12. Jahrgangsstufe durchlaufen die Schüler*innen eine **Vorlesung zur Einführung in das Fachreferat**, in der die Informationsbeschaffung und Informationsauswertung eine zentrale Rolle darstellen, sowie eine **Workshop-Phase**, in der sie z. B. lernen, ein sachgemäßes Quellenverzeichnis zu erstellen.
- Im Rahmen der Seminarphase der 13. Jahrgangsstufe vertiefen die Schüler*innen ihre bisher erlangten Kompetenzen hinsichtlich der Informationsbeschaffung.
- Alle Schüler*innen durchlaufen eine Einführungsveranstaltung für die Nutzung der Schul- und FH-Bibliothek.

3.5 Schüler*innen erwerben die Fähigkeit zur sachgemäßen Präsentation anspruchsvoller Inhalte und können dafür notwendige Medien zielgerichtet einsetzen

Zielbeschreibung

- Die Schüler*innen können formal richtige Handouts und Thesenpapiere erstellen.
- Die Schüler*innen können ein Thema adressatengerecht, fachliche fundiert und mit korrekter wissenschaftlicher Notation präsentieren.

- Der Einsatz eines Mediums ist inhaltlich begründet, oberstufengerecht und sachgemäß.
- Im Kollegium besteht Einigkeit über grundsätzliche Qualitätsmerkmale einer Präsentation.

Maßnahmen

- In Kurzpräsentationen, Referaten, im Fachreferat (12. Jahrgangsstufe) und der Abschlusspräsentation des Seminars (13. Jahrgangsstufe) lernen die Schüler*innen adressatengerecht und ansprechend zu präsentieren. Dabei sollen die Schüler*innen eigenständig ein Präsentationsmedium auswählen und dies zielgerichtet einsetzen.
- Im Rahmen des Fachreferats in der 12. Jahrgangsstufe durchlaufen die Schüler*innen eine **Vorlesung zur Einführung in das Fachreferat**, in der die Gestaltung von Anfang und Schluss und die Bedeutung von Veranschaulichungen eine zentrale Rolle spielen. In der darauf aufbauenden **Workshop-Phase** lernen die Schüler*innen verschiedene digitale und analoge Präsentationstechniken kennen und können darüber hinaus beispielsweise noch einen Rhetorik-Workshop besuchen.
- Im Rahmen der Blockphase des Seminars in der 13. Jahrgangsstufe durchlaufen die Schüler*innen einen Rhetorikkurs und werden in den Seminargruppen hinsichtlich der Präsentation ihrer Ergebnisse geschult (z. B. Erstellung und Vorstellung eines Plakats).
- Im Wahlpflichtfach Studier- und Arbeitstechniken werden analoge und digitale Präsentationstechniken vermittelt.

3.6 Die Nutzung digitaler Medien erleichtert die Kommunikation zwischen allen Mitgliedern der Schulfamilie

Zielbeschreibung

- Da viele Eltern unserer Schüler*innen einen (sehr) langen Anfahrtsweg nach Triesdorf haben, werden ein Online-Elternsprechtag und Online-Elternsprechstunden angeboten.
- Elterninformationen werden bevorzugt als E-Mail verschickt.
- Alle Lehrer*innen der Schule sind per Dienst-E-Mail erreichbar.
- Als Informationsplattform zwischen Schulleitung, Lehrer*innen und Schüler*innen wird Fronter verwendet als Lehr- und Lernplattform Microsoft Teams.
- Die Schüler*innen informieren sich regelmäßig auf unserer Informationsplattform.

Maßnahmen

- Lehrer*innen und Eltern nutzen Microsoft Teams, um Online-Elternsprechstunden und Online-Elternsprechtage durchzuführen.
- Zu Beginn des Schuljahres werden die E-Mail-Adressen der Eltern in eine Mailing-Liste aufgenommen.
- Bei der EDV-Einführungsveranstaltung zu Beginn des Schuljahres werden die Schüler*innen mit der bei uns an der Schule verwendeten Informationsplattform Fronter und der Lehr- und Lernplattform Microsoft Teams vertraut gemacht und deren Verwendung erläutert.

3.7 Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulleitung gehen verantwortungsbewusst und nachhaltig mit den an der Schule verwendeten Ressourcen um

Zielbeschreibung

- Es wird darauf geachtet, möglichst wenig Elektroschrott zu produzieren. Falls ausrangierte Endgeräte nicht wiederverwendet werden können, werden sie einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.
- Die EDV-Nutzungsordnung wird konsequent eingehalten.
- Leih-Sets bestehend aus Headset, Kamera, Mikrofon werden nach dem Ausleihen zuverlässig wieder im Sekretariat abgegeben.
- Störungen bzw. defekte Geräte werden unverzüglich der Systembetreuung gemeldet.

Maßnahmen

- Jede Klasse hat einen Medienwart, der sich um die Funktionstüchtigkeit, der im Klassenzimmer zur Verfügung stehenden Medien kümmert.
- Die Lehrer*innen achten darauf, dass am Ende des Schultages alle Geräte (interaktive Tafeln, Beamer, Dokumentenkamera und Arbeitsplatzrechner mit Monitor) ausgeschaltet sind.
- Jeder Ausleihvorgang eines Sets wird in einer Liste im Sekretariat dokumentiert.

3.8 Alle Mitglieder der Schulfamilie beherrschen den souveränen Umgang mit synchronem und asynchronem Distanzunterricht

Zielbeschreibung

- Im Falle einer Schulschließung kann der Unterricht über hochgeladene Arbeitsblätter, (selbsterstellte) Lernvideos oder Videokonferenzen strukturiert weitergeführt werden.
- Im Online-Unterricht gelten die gleichen Regeln wie im Präsenzunterricht (Pünktlichkeit, Wortmeldung, Klarnamen verwenden, etc.).
- Längerfristig erkrankte Schüler*innen haben die Möglichkeit, per Live-Videokonferenz dem Unterricht zu folgen und können alle Arbeitsmaterialien auf der Lehr- und Lernplattform finden.
- Auch in unterrichtsfreien Phasen haben Schüler*innen und Lehrer*innen die Möglichkeit, unkompliziert über Microsoft Teams miteinander in Kontakt zu treten (z. B. für Gruppenreferate, Hausaufgabenbesprechung, Seminararbeit etc.).

Maßnahmen

- Jede Fachschaft gibt an das Schulentwicklungsteam mehrere Punkte weiter, wie der Distanzunterricht umgesetzt wurde.
- Während des Distanzunterrichts halten sich alle an die von der Schule eingeführte „Nettiquette für Videokonferenzen“. Die Lehrer*innen sind verpflichtet, zu Beginn einer Videokonferenz die Anwesenheit zu überprüfen und in WebUntis einzutragen.
- Mit dem Eintritt in unsere Schule bekommt jeder Schüler bzw. jede Schülerin Zugänge zur Informationsplattform Fronter, zur Lehr- und Lernplattform Microsoft Teams, zum digitalen Stundenplan WebUntis, zum Netzwerk und kann Office 365 nutzen.

4 Zusammenfassung

Die FOSBOS Triesdorf hat sich auf den Weg gemacht die Medienkompetenz ihrer Schüler*innen und Lehrer*innen weiterzuentwickeln. Das dafür verabschiedete Mediencurriculum beinhaltet die über alle Jahrgangsstufen und Fächer vom Kompetenzrahmen des ISB geforderten Fähigkeiten. Durch eine regelmäßige Evaluation des Mediencurriculums ergeben sich die für eine zeitgemäße Anwendung medialer Inhalte notwendigen Fortbildungen sowie die Ausstattung, welche zwingend notwendig ist,

um die geplanten Qualitätsziele umsetzen zu können und damit unsere Schüler*innen auf die Lebenswirklichkeit vorzubereiten.